



## Wertvoller Naturraum auf dem Golfplatz

Die Fläche des Zumiker Golfplatzes beträgt 80 Hektaren. Dies entspricht mehr als einem Siebtel der gesamten Gemeindefläche.

25 Hektaren Fairways, Green und Abschlagszonen sind für den Spielbetrieb reserviert. 55 Hektaren sind Umgebungsflächen des Golfplatzes. Diese wurden 2018 bei der Renovation des Platzes fast vollständig zu für die Natur hochwertigen Ausgleichsflächen umgestaltet. **Damit beherbergt der Golfplatz Zumikon die mit Abstand grössten Flächen mit Vorrang für die Biodiversität der Gemeinde Zumikon.** Zum Vergleich: die in Zumikon verbliebenen landwirtschaftlichen Nutzflächen sind 152 Hektaren und das revitalisierte Flachmoor auf der Guldenen (Gemeinde Maur) ist 6 Hektaren gross.

### Warum ist das so wichtig?

Die Schweiz durchlebt die grösste Biodiversitätskrise ihrer Geschichte. 59% der Insektenarten gelten gemäss einer umfassenden Studie als gefährdet oder potenziell gefährdet (2021, Forum Biodiversität der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz). Besonders heikel ist die Situation für jene Arten, die an Gewässern oder in Feucht- und Landwirtschaftsgebieten leben, denn hier waren die Veränderungen des Lebensraums durch Trockenlegungen und Intensivierung in den letzten Jahrzehnten besonders drastisch. Der Niedergang der Insekten hat den Verlust vieler weiterer Tierarten zur Folge. Reptilien, Amphibien, Vögel und Säugetiere: Sie alle benötigen Insekten als Nahrung oder als Bestäuber von Pflanzen, auf welche sie angewiesen sind. In Zumikon und Umgebung gingen zum Beispiel in den letzten 30 Jahren folgende früher häufige Brutvogelarten, vollständig verloren: Feldlerche, Gartenrotschwanz, Wendehals, Neuntöter, Gimpel, Kernbeisser, Fichtenkreuzschnabel, Trauerschnäpper und Waldlaubsänger.

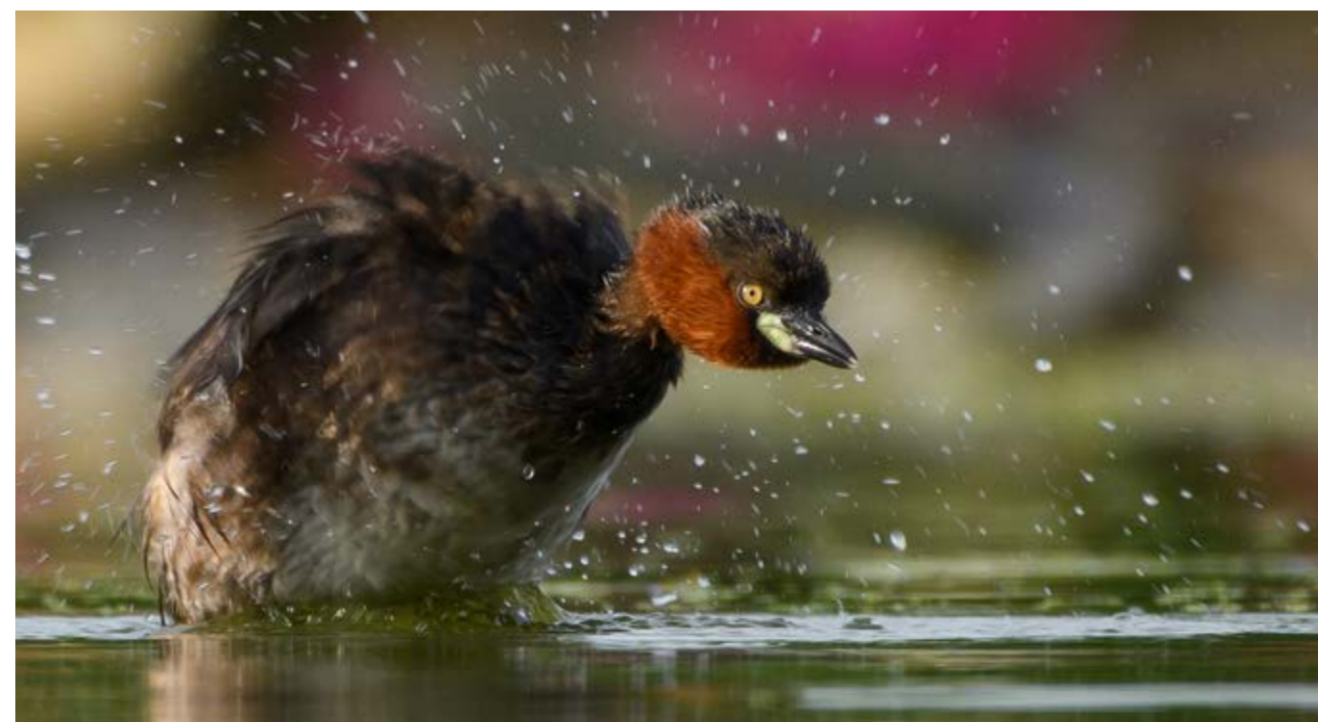
Der Biodiversitätsreichtum, ein «Reichtum», der allen Bewohnern eigentlich gleichermaßen zustehen würde, ist massiv zurück gegangen.

Umso wichtiger ist es, dass auf den noch vorhandenen Flächen möglichst viel für die Biodiversität herausgeholt werden kann. Darum hat man bei der Renovation des Golfplatzes die Umgebungsfläche des Spielbereiches in wertvolle naturnahe Flächen, mit klarem Vorrang für die Biodiversität, umgewandelt.

### Die Naturentwicklung wurde mit folgenden Massnahmen unterstützt:

- Anlegen von mageren Flächen, die mit artenreichem, regionalem Saatgut begrünt wurden
- Bau von neuen Weihern mit Strukturen und Ufervegetation
- Ausdolen von Bachstrecken
- Pflanzen von Hecken
- Anlegen einer Buntbrache

Der Unterhalt sorgt mit angepassten Schnittterminen und passenden Pflegeeingriffen dafür, dass sich die naturnahen Flächen gut entwickeln können.



### Die Massnahmen zeigen bereits Erfolge:

- **Feldhasen leben vermehrt in den Hecken und der Buntbrache**
- **Rasante Zunahme der Amphibien und auf Feuchtgebiete angewiesene Insekten. Auf der Amphibienwanderung 2023 wurden bereits 3140 Grasfrösche, 2909 Erdkröten, 2042 Bergmolche und 2 Wasserfrösche gezählt.**
- **Spezialisierte Vögel wie Zwergtaucher, Eisvogel und Weissstorch pflanzen sich an den neuen Gewässern fort oder besuchen diese zur Nahrungssuche.**



## ! Gefährdung durch Unwissen:

**Menschen mit oder ohne Hunde in den Weihern schädigen Amphibien, deren Laich und deren Larven (Kaulquappen).**

**Hunde im Areal bedrohen Junghasen.**

**Katzen schädigen unter anderem den Eidechsenbestand massiv.**

**Das Aussetzen von Fischen oder anderen Tieren ist gesetzlich verboten. Es führt zu einer grossen Gefährdung der einheimischen Amphibienarten. Deren Fortpflanzungsorte sind rar. Darum ist der Schutz hier so wichtig.**

*Bitte helfen Sie mit. Halten Sie Haustiere fern von wertvollen Naturschutzflächen. Betreten Sie das Gelände nicht, ausser wenn Sie hierzu ausdrücklich beauftragt sind.*

Der lokale Natur- und Vogelschutz, Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich und viele weitere Organisationen arbeiten eng und vielversprechend mit dem Golf & Country Club Zürich, dem Betreiber des Golfplatzes, zusammen. Bitte unterstützen Sie den wachsenden Erfolg und erzählen Sie weiter, was Sie hier gelernt haben.



Maur – Zumikon

Natur- und Vogelschutz



GOLF & COUNTRY CLUB ZÜRICH